

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 26 (1984)
Heft: 138

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FILMPODIUM-KINO

Das *Filmpodium der Stadt Zürich* zeigt in seinem Kino Studio 4 im Oktober (noch): **Retrospektive Bernhard Wicki**, *Filme zum Welternährungstag*; **August Kern**, *ein Schweizer Filmpionier*, *Carte blanche à Freddy Buache* und *Kino für Kinder*.

Den Schwerpunkt im November-Programm bilden zwanzig Filme aus den USA, Frankreich und Polen zum Thema **Film und Jazz**, ferner eine *Retrospektive Walter Marti / Reni Mertens*, das Programm *Kino für Kinder* wird fortgesetzt, und am 9. November sollte *Alain Robbe-Grillet* zur Premiere seines Films *LA BELLE CAPTIVE* während der Vorstellung anwesend sein. (Genaueres Programm in der monatlichen Programmzeitschrift. Interessenten wird sie regelmäßig und kostenlos zugestellt. Bestellung: Filmpodium der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich ☎ 01 / 216 31 28)

filmbulletin gratuliert dem *Filmpodium-Kino* (nachträglich) zu seinem Geburtstag und wünscht ihm ein erfolgreiches zweites Jahr mit vielen interessanten Filmen und hervorragenden Retrospektiven.

ZÜRICH

Das *Schweizerische Filmzentrum* organisiert in Zusammenarbeit mit dem *Filmpodium der Stadt Zürich* einen **Zürcher Film-Treff**, und zwar *jeweils am zweiten Donnerstag des Monats im Pressefoyer* (Haus Sonnenhof, Stadelhoferstrasse 12, Zürich) ab 20 Uhr.

Die Abende sind nicht auf eine bestimmte Form festgelegt. Sie sollen je einem aktuellen Thema im schweizerischen Filmschaffen gewidmet sein und dem Zuschauer die Chance geben, unseren Filmschaffenden persönlich zu begegnen und auf einheimische Filme zu reagieren. Die Treffs sollen zu einer aufgeschlossenen Begegnung mit neuen Schweizer Filmen werden und zur Weiterentwicklung des Filmschaffens beitragen.

Filmvorlesung an der ETH Zürich

Nouvelle Vague - Umbrüche im Nachkriegskino Im Wintersemester 1984/85 wird an der ETH Zürich im Rahmen der Abteilung für Geistes- und Sozial-

wissenschaften wiederum eine Vorlesung zum Thema Film gehalten, die allgemein zugänglich ist. *Dr. Viktor Sidler* behandelt den für unser Gegenwartskino so wichtigen Zeitraum zwischen 1956 und 1964, also jene Filme, die man mit Begriffen wie «Nouvelle Vague», «Free Cinema», «Tauwetter-Film in Osteuropa», «Polnische Schule» oder «Junger Deutscher Film» zu klassifizieren versuchte.

Vorlesung: jeweils donnerstags 17.15 bis 19 Uhr im ETH-Hauptgebäude, Rämistr. 101, Auditorium F 7. Beginn: 25. Oktober 1984.

Programmorschau Filmstelle VSETH

Retrospektive Jeanne Moreau, *Filme von Alexander Kluge* und eine *Buster Keaton Retrospektive*; ferner ein Begleitprogramm zu den Vorlesungen. Filmprogramm und weitere Angaben zur Vorlesung sind erhältlich bei: Filmstelle VSETH, ETH-Zentrum, 8092 Zürich (adressiertes und frankiertes Antwortcouvert beilegen)

OBERWALLIS

Filmkreis Oberwallis präsentiert in seiner **Filmwoche 1984** im Kino Capitol in Brig, 18. - 25. Oktober, *Filme zum «Orwell-Jahr»*. Gezeigt werden: SILKWOOD von Mike Nichols, DAS ARCHE NOAH PRINZIP von Roland Emmerich, L'ARGENT von Robert Bresson, SYSTEM OHNE SCHATTEN von Rudolf Thome, den Zeichentrickfilm ANIMAL FARM nach George Orwell und KOYAANISQATSI. (Weitere Informationen: Kino Capitol Brig ☎ 028 / 23 16 58)

BASEL

Stadtkino Basel zeigt im Oktober jeweils montags *Filme von Jiri Menzel* (je 19 Uhr) und *New Wave Cinema* (je 21 Uhr). Die öffentlichen Vorstellungen werden von *Le Bon Film* organisiert. (Genaueres Programm: Le Bon Film, Postfach, 4005 Basel)

BERN

Das *Kino im Kustmuseum* zeigt im Oktober noch Filme aus seiner *Luis Bunuel Retrospektive*. Ferner werden am Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr *Neue Deutsche Experimental-Filme* gezeigt. Das Programm dauert ca. 90 min. Diskussionsmöglichkeit im Anschluss an die Vorführung. *Video aus Holland*: Einen Überblick über das aktuelle holländi-

sche Video-Kunstschaffen sollen vier Wochenprogramme (25.9 bis 21.10) vermitteln, die in Zusammenarbeit mit «Time Based Arts», Amsterdam, organisiert wurden. Kommentierte Vorführung und Diskussion mit Beispielen aus den laufenden Programmen am Mittwoch 10. Oktober, 20 Uhr.

Weitere Informationen: Kunstmuseum Bern, Hodlerstr. 8, 3011 Bern ☎ 031 / 22 09 44

BONN

6. Bonner Kurzfilmfestival Experi & Nixperi Die Veranstalter, die Filmgruppe Die Einstellung und die Film AG Bonn, laden alle Filmemacher/innen im In- und Ausland ein, sich mit Kurzfilmen (8mm, 16mm, 35mm, Doppelprojektion uä.) zu beteiligen. Entsprechend der Intention und Tradition des Festivals sollten die Filme experimentellen Charakter hinsichtlich Machart und/oder Thema haben. Anmeldeschluss für Filme: 29. 10. 1984 (Infos: Filmgruppe Die Einstellung, c/o Frank Zander, Reuterstr. 35, D-53 Bonn ☎ 0228/216127)

BERLIN

Europäisches Kurzfilm Festival Berlin 16.-18. November 1984 in den Kinos «Cinema», «Film-bühne am Steinplatz» und «Moviemento». Gezeigt werden Filme, aus allen Genres in den Formaten 16mm und 35mm, die in der Regel kürzer sind als 30 min. (Programme in den Kinos. Weitere Informationen: Wolfgang Idler, Kurzfilmfestival, Osnabrückerstr. 26, D-1000 Berlin 10, ☎ 030 / 344 28 84)

Berlin. Aussen und Innen. Retrospektive der Stiftung Deutsche Kinemathek mit 53 Filmen aus 90 Jahren (noch bis 18. 10.) im Astor Filmtheater. Die sozialen Verhältnisse dieser Stadt, ihre Architektur, das urbane Leben werden von den Filmen der Retrospektive auf besondere Weise dargestellt, dämonisiert, mondänisiert oder sozialkritisch dokumentiert.

WIEN

Das *Österreichische Filmmuseum* zeigt (noch bis Ende Oktober) eine **Retrospektive Orson Welles**

**FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich**

Redaktion:
Walt R. Vian

redaktioneller Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Korrespondenten:
Norbert Grob, Berlin
Michael Esser, Berlin
Reinhard Pyrker, Wien

Kolumne:
Wolfram Knorr
Hansjörg Schertenleib

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz:
Silvia Fröhlich und
Unionsdruckerei AG

Druck und Fertigung:
Unionsdruckerei AG, Luzern

Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: UIP, Rialto Film, Filmcooperative, U. Bär Verlag und Maurice Kennel, Zürich; Rex Film AG, Zollikon; Citel Films, Alpha Films SA., Genf; Cinémathèque Suisse, Lausanne; Österreichisches Filmmuseum, Wien.


Abonnemente:
FILMBULLETIN erscheint ca. sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 22.- / DM. 28.- / öS. 220
Solidaritätsabonnement:
sFr. 30.- / DM. 40.- / öS. 300
übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand
Einzelnummer:
sFr. 4.- / DM. 5.- / öS. 40.-

Vertrieb:
Ruth Hahn, Quartierlädeli
☎ 01 / 242 18 96

Vertrieb in Norddeutschland:
Rolf Aurich
Uhdestr.2 / D-3000 Hannover 1

Vertrieb in Berlin:
Michael Esser
Regensburger Str.33 / D-1000 Berlin 30 ☎ (30) 213 93 82

Vertrieb in Wien:
Susanne & Reinhard Pyrker
Columbusgasse 2 / A-1100 Wien ☎ (0222) 64 01 26

Herausgeber:
 Katholischer Filmkreis Zürich
Postcheck-Konto 80-49249